DAS SEMINAR

Termin Mi., 24. März 2021, 09:30 Uhr bis Do., 25. März 2021, 16:00 Uhr

Ablauf Tag 1

09:30 Anreise, Stehkaffee 10:00 Begrüßung, Einstieg

12:30 Mittagessen13:30 Arbeitseinheit15:00 Kaffee und Kuchen15:30 Arbeitseinheit18:15 Abendessen

19:30 Gemütliches Beisammensein

Tag 2

08:15 Frühstück 09:00 Arbeitseinheit 10:30 Stehkaffee 11:00 Arbeitseinheit 12:30 Mittagessen

13:30 Arbeitseinheit, Auswertung 16:00 Ende des Seminars und Abreise

Leitung Judith Hilmes,

Kompetenzzentrum Lingen

Organisation Bärbel Witt, LWH

Referent Julius N. Herbst, Hannover

Kosten 260,00 € (EZ-Zuschlag 10,00 €)

Anmeldung www.vedab.de

KLIN.21-03-24.027

ANMELDUNG UND ANREISE

LUDWIG-WINDTHORST-HAUS

Katholisch-Soziale Akademie Gerhard-Kues-Straße 16 49808 Lingen-Holthausen Tel.: 0591 6102 - 0 www.lwh.de

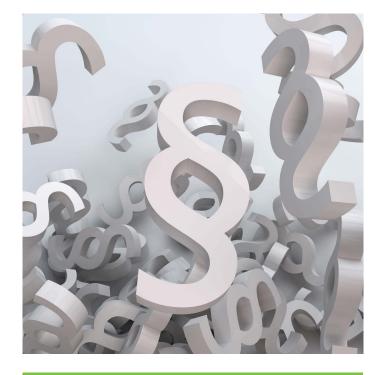
Bärbel Witt

Tel.: 0591 6102 - 118 Fax: 0591 6102 - 135 E-Mail: witt@lwh.de

VERANSTALTUNGSORT

Ludwig-Windthorst-Haus Gerhard-Kues-Straße 16 49808 Lingen-Holthausen ausgeber & Veranstalter: Ludwig-Windthorst-Haus, Gerhard-Kues-Str. 16 quellen: B 1+2: drizzd 123rf / B 3: Thomas Reichhart 123rf











SCHULRECHT

Seit dem 25.05.2018 gilt die DSGVO in niedersächsischen Schulen. Sowohl aus dieser, wie auch aus dem niedersächsischen Datenschutzgesetz (NDSG), ergeben sich Pflichten für die Schulleitung und den oder die behördlich Beauftragten für den Datenschutz, sowie Rechte für die betroffenen Personen.

Gerade die Digitalisierung stellt Schulen regelmäßig vor Herausforderungen bei der Auswahl von Programmen und Tools. Das Seminar befasst sich mit den Fragen des Datenschutzes bei der Verwendung digitaler Verarbeitungsmethoden (Videokonferenztools, E-Learning Programmen, etc.) Ein Schwerpunkt liegt auf datenschutzrechtlichen Fragestellungen und der Schaffung von Grundlagenwissen, sodass Prüfungsabläufe von Schwellwertanalysen (SWA) und Datenschutz-Folgenabschätzungen (DSFA) simuliert werden können. Hierdurch sollen die Teilnehmer*innen in die Lage versetzt werden, auch bei anderen Risikobewertungen für digitale Verarbeitungsmethodeneine Prüfungsroutine zu entwickeln. Die entwickelten Ansätze und die zur Verfügung gestellten Materialien sollen den Teilnehmer*innen die Möglichkeit geben, in der jeweiligen Schule die Digitalisierung der Unterrichtsinhalte und Abläufe datenschutzkonform zu gestalten.

Das Seminar soll die wichtigsten Eckpfeiler des schulischen Datenschutzes beleuchten und die Auseinandersetzung mit den Grundsätzen und Zielen des Datenschutzes in den Vordergrund stellen. Dies soll das Erreichen eines ausreichenden Datenschutzniveaus in der Schule unterstützen.

Entscheidend für das Gelingen der Umsetzung ist eine zielführende Kommunikation und ein grundlegendes Wissen im Schulrecht und schulischen Datenschutzrecht bei Schulleitung und Datenschutzbeauftragten.

Abstrakt gestellte Fragen zu den einzelnen Bereichen sind explizit erwünscht.

REFERENT



Julius N. Herbst

Studium der Rechtswissenschaften an der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover. Referent für Schulrecht und Datenschutz. Zertifizierter Datenschutzbeauftragter (TÜV NORD CERT), Data Protection Risk Manager (FOM/ C.H.Beck Akademie)

INHALTE

MITTWOCH, 24. MÄRZ 2021

Der erste Seminartag befasst sich mit den wichtigsten Bereichen des schulischen Datenschutzes. Es werden u.a. der Aufgabenbereich der Schulleitung sowie der/ des behördlichen Datenschutzbeauftragten anhand der gesetzlichen Pflichten besprochen und erörtert. An Praxisfällen sollen Problembereiche frühzeitig erkannt werden. Es wird geklärt, ab wann ein Sachverhalt datenschutzrechtlich relevant ist.

DONNERSTAG, 25. MÄRZ 2021

An diesem Tag wird auf unterschiedliche Verarbeitungsprozesse eingegangen (u.a. Programme für den Distanzunterricht). Es werden Verfahrensbeschreibungen (extern und intern) betrachtet und Verarbeitungsprozesse vorgenommen.

Anhand dieser wird eine Datenschutz-Folgenabschätzung (DS-FA) im Sinne des Art. 35 DSGVO exemplarisch durchgeführt. Die Teilnehmer*innen werden in die Lage versetzt, auch bei anderen Risikobewertungen für digitale Verarbeitungsmethoden eine Prüfungsroutine zu entwickeln. Die entwickelten Ansätze sollen die Möglichkeit geben, in der jeweiligen Schule die Digitalisierung der Unterrichtsinhalte und Abläufe datenschutzkonform zu gestalten. In den Bereichen der Datenschutzverletzung und deren Meldung, sowie der Auftragsdatenverarbeitung werden grundlegende Kenntnisse vermittelt.

Die Veranstaltung soll praxisnah die notwendigen Arbeitsschritte zur Einhaltung der Datenschutzgrundverordnung und des NDSG vermitteln, sowie Handlungskonzepte in den einzelnen Bereichen aufzeigen.